



die dritte mannschaft

eine gute ehe braucht zwei parteien, ein handballspiel drei

Quo vadis, Gespannschiedsrichter?

Dass es in der Pfalz zu wenige Unparteiische gibt, ist nicht erst seit gestern bekannt. Heute bekommen die aber die Folgen daraus zu spüren. Fast jedes zweite Spiel in der Verbandsliga der Herren konnte nicht mit Gespannschiedsrichtern besetzt werden, sondern musste von einem Einzelschiedsrichter geleitet werden. Schiedsrichterwart Marcus Altmann gibt einen Einblick in die aktuelle Situation.

Wie es in anderen Sportarten ebenfalls üblich ist, gibt es auch in der Pfalz nicht genügend Schiedsrichter, um alle Spiele wie gewünscht abdecken zu können. Aktuell sind in der Pfalz 153 Schiedsrichter aktiv, die Woche für Woche in den Hallen unterwegs sind. Wie viele Kollegen und Kolleginnen fehlen, um eine flächendeckende Abdeckung sicherzustellen?

Altmann: Eine flächendeckende Abdeckung aller Spiele im PfvH, d.h. alle Jugend- und Aktivenklassen, wäre eine Traumsituation. Mit den vorhandenen 153 aktiven Schiedsrichtern können wir dies aber nicht leisten. Eine genaue Aussage wie viele Schiedsrichter wir brauchen würden, ist recht schwierig, da ja auch nicht jeder Kollege an jedem Wochenende Zeit hat, Spiele zu leiten. Dennoch tut uns jeder zusätzliche SR gut.

Besonders im Bereich der Gespannschiedsrichter gibt es Probleme. Welche Auswirkungen haben diese im Spielbetrieb?

Altmann: Im Bereich der Gespannschiedsrichter haben wir massive Probleme. Uns sind vor der Saison Gespanne ausgefallen, da Schiedsrichter verletzt ihre Konditionstests nicht haben absolvieren können und im Nachtermin die Anforderungen nicht geschafft haben. Dazu kamen während der Saison bis zu sechs Gespanne, die uns verletzungsbedingt oder berufsbedingt länger ausgefallen sind und noch weiter ausfallen. Die Auswirkungen sind gravierend: Spiele der VLM, der RPS Jugend aber auch ein Spiel der PLM mussten schon von einem Einzelschiedsrichter geleitet werden.

Wie könnte denn die Situation verbessert werden?

Altmann: Es wird darüber nachgedacht, den „C-Kader Gespanne“ nicht nur in der RPS-Jugend, sondern auch im Notfall in der Verbandsliga Männer zum Einsatz zu bringen. Natürlich finden auch unter der Leitung von Thorsten Kuschel wieder Neulingslehrgänge statt. Eine weitere Option wäre die Bildung von neuen Gespannen. Dies ist jedoch teilweise schwierig, da auch hier die geeigneten Kandidaten für eine Gespanneubildung fehlen.

Was wären die Konsequenzen, wenn die angesprochenen Ideen nicht zu dem gewünschten Erfolg führen?

Altmann: Sollte sich die Situation nicht entschärfen und wir nicht genügend Nachwuchs von den Vereinen erhalten, wird die vorhin beschriebene Situation zum Tagesgeschäft werden, d.h. Spiele der Verbands- aber auch Pfalzliga der Herren könnten zum Teil nur noch mit Einzelschiedsrichtern besetzt werden. Dieses Szenario wollen wir natürlich vermeiden, sind dabei aber auch auf die Unterstützung aus den Vereinen angewiesen.

(mhh)

Kurz & Knapp

Aufgepasst!

27.01.2016 19 Uhr Halbzeitlehrgang Einzel-SR in Haßloch
 01.02.2016 19 Uhr Halbzeitlehrgang Gespann-SR in Haßloch
 10.02.2016 18.30 Uhr Halbzeitlehrgang Jungschiedsrichter
 20.02.2016 10 Uhr Nachholtermin Halbzeitlehrgang in Haßloch

Gewusst?*

A6 läuft einen Gegenstoß, Torwart B12 verlässt seinen Torraum, gelangt in Ballbesitz, verursacht aber einen Zusammenprall mit A6. Möglicherweise hätte aber ein Abwehrspieler Spieler A6 noch regelkonform stoppen können. Richtige Entscheidung?

- a) Hinausstellung von B12
- b) Disqualifikation von B12
- c) 7-Meter-Wurf für A
- d) Freiwurf für A
- e) Disqualifikation von B12, schriftlicher Bericht

A14 will einen Freiwurf (ohne Anpfiff) ausführen und steht wie seine Mitspieler korrekt. Bevor der Ball die Hand von A14 verlassen hat, laufen A13 und A15 über die 9-Meter-Linie in Richtung Kreisposition. Richtige Entscheidung?

- a) Korrektur
- b) Freiwurf für A mit Anpfiff
- c) Weiterspielen lassen
- d) Freiwurf für B

Hahaha!?

Fair play bedeutet, das Foul so versteckt zu machen, dass der Schiedsrichter es nicht sieht.

Zitat: Dieter Hildebrandt

* richtige Lösung: b, c (1. Frage); a, b (2. Frage)